

04.09.2018

Inklusion auch im Siemens-Sportpark

Antrag

Um das Gelände und die Sporteinrichtungen des Siemens-Sportparks für alle Menschen zu öffnen, bitten wir das RBS bei den Planungen auch barrierefreien Zugang und Nutzbarkeit aller Einrichtungen, Hallen und Anlagen zu berücksichtigen bzw. herzustellen. Ergänzend dazu sollten Belegungsrechte in den Anlagen an Vereine gegeben werden, die Sport für Menschen mit und ohne Behinderungen anbieten.

Begründung

Seit vielen Jahren setzt sich der BA für die Öffnung des Siemens-Sportparks für alle Münchnerinnen und Münchner ein.

Um das Gelände und die Sporteinrichtungen für alle Menschen zu öffnen, ist es notwendig, von vornherein inklusive Lösungen zu erarbeiten.

Für Menschen mit Behinderungen sollen keine Sonderlösungen im Siemens-Sportpark errichtet werden, sondern ihre Beteiligung sollte ganz selbstverständlich an allen Angeboten möglich sein.

Die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit aller Einrichtungen, Hallen und Anlagen ist dafür die Grundvoraussetzung. Ergänzend dazu sollten Belegungsrechte in den Anlagen an Vereine gegeben werden, die Sport für Menschen mit und ohne Behinderungen anbieten. Inklusiv arbeitende Vereine gestalten ihre Angebote so, dass alle mitmachen können. Ein schönes Beispiel ist der Verein USC, der seit vielen Jahren Rollstuhl-Basketball anbietet.

Ansprechpartnerinnen: Micky Wennigatz und SPD-Fraktion